



FMS Klasse 3F, Pädagogik (P), Gesundheit (G), Soziales (S), von hinten links nach vorne rechts: Gianna Ambrosano (P, Rebstein), Sara Belotti (P, Diepoldsau), Aline Buschor (P, Balgach), Selina Buschor (P, Altstätten), Sira Dürr (P, Eichberg), Caroline Egli (P, Marbach), Alessia Geiger (G, Balgach), Belina Hunziker (G, Diepoldsau), Amaryllis Inauen (P, Altstätten), Aisha Kamal (S, Rheineck), Chantal Klesel (G, Altenrhein), Lina Mörtl (P, Diepoldsau), Natascha Reck (P, Marbach), Sybil Riedmaier (G, Diepoldsau), Elisa Schachtler (P, Altstätten), Moé Schärer (P, Heerbrugg), Mirjam Seitz (P, Widnau), Lea Spirig (P, Widnau), Liza-Ann Steger (P, Marbach), Marlen Weder (P, Oberriet), Alessia Wüst (P, Oberriet), Fabienne Zingg (P, Diepoldsau). Klassenlehrer Ernst Capiaghi ist nicht auf dem Bild.



Absolventen und Absolventinnen der Fachmatura Gesundheit (G) und Soziales (S), von hinten links nach vorne rechts: Linda Benz, (S, Marbach), Donjeta Hasametaj (G, Au), Sven Herzberg (G, Grabs), Rebecca Joy Hoeflinger (S, Altstätten), Janina Hofer (S, Altstätten), Corina Schuster (S, Buchs), Jan Saitovic (S, Buchs) und Klassenlehrerin Prorektorin Eva Rothenberger sind nicht auf dem Bild. Bilder: Monika von der Linden

## Diplom – Basislager der Karrieretour

**Heerbrugg** 29 Studentinnen und Studenten schlossen gestern Dienstag die Fachmittelschule ab, sieben von ihnen mit Fachmaturität. In ihrer Festansprache verglich Sabine Gschwend ihren Werdegang von der Studentin zur Pflegeexpertin mit einer Bergwanderung.

Monika von der Linden

«When we were young» sangen Aline Buschor und Sybil Riedmaier. «Als wir jung waren», lautet die Übersetzung des Songs von Adele.

Jung sind sie immer noch, die 27 Absolventinnen und zwei Absolventen, die gestern Dienstag die FMS oder FMS mit Fachmatura abgeschlossen. Trotzdem hatten sie allen Grund, um zurückzublicken, zurück auf ihre gemeinsamen Jahre in der Kantonsschule Heerbrugg.

«Man muss jung sein, um grosse Dinge zu tun», zitierte Prorektorin Eva Rothenberger den deutschen Dichter Johann

Wolfgang von Goethe. «Jung seid ihr. Grosse Dinge habt ihr mit der heutigen Feier erreicht. Besser als die Schweizer Nati habt ihr allemal abgeschlossen», merkte sie an, dass die Fussballmannschaft zeitgleich im Achtelfinale aus der WM ausschied.

### Von der Studentin bis zur Pflegeexpertin und weiter

Vor etwas mehr als zehn Jahren war Sabine Gschwend Studentin in Heerbrugg. Am Dienstag trat sie als Festrednerin auf die Bühne im Foyer der Kantonsschule. Seit einem Jahr ist sie als Pflegeexpertin am Kantonsspital St. Gallen beschäftigt. Sie verglich ihren persönlichen berufli-

chen Werdegang mit einer Bergwanderung. Mal ging sie über einen breiten Weg, mal über einen schmalen Pfad, über Stock oder Stein und dann wieder erklimmte sie einen Klettersteig. Unterwegs traf sie auf Mitstreiter. Sie bildeten mit ihr für eine begrenzte Strecke ein Team. Auf jeder Etappe ihrer Karriere wurde sich Sabine Gschwend mehr gewiss, dass das Fach Gesundheit das Richtige für sie ist.

Auf so manchen Berg kletterte Sabine Gschwend seit ihrer Studentinnenzeit. «Mein Bergwanderweg setzt sich fort», sagte sie, «die nächsten Berge sind bereits in Sichtweite.» Sie tue, was ihr Freude bereite, sagte sie und

### «Nehmt jeden Berg als Teil des Gebirges»

Sabine Gschwend  
Absolventin der FMS Heerbrugg  
von 2006 bis 2010

strahlte eine ansteckende Zuversicht aus. «Nehmt jeden Berg als Teil des Gebirges, als Basislager der Gipfeltour», zeichnete sie den jungen Ehemaligen der Fachmittelschule einen Karriereweg auf, den sie je nach Ambition mehr oder weniger vielseitig und herausfordernd gestalten können.

«Bildung kann nur dann als Bildung angesehen werden, wenn man bereit ist, sich bilden zu lassen», sagten die Absolventinnen Natascha Reck und Marlen Weder. Jene Bildung, die sie offensichtlich erlangten ist der Schlüssel zu einem glücklichen Leben. «Das Diplom ermöglicht es uns, Türen öffnen zu können.»

Die Bildung der gestern Gefeierten erstreckt sich auf Pädagogik, Gesundheit, Soziales und Musik. Das bewiesen die vielen musikalischen Darbietungen aus ihren Reihen.

Die Klassenlehrkräfte Eva Rothenberger und Ernst Capiaghi überreichten den Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse.

Als beste Absolventin der Fachmittelschule zeichnete Ramona Breu, Co-Präsidentin Ehemaligenverein, Elisa Schachtler aus Altstätten aus. Ihr Diplom zielt die Note 5,46.

Mehr Bilder auf [rheintaler.ch](http://rheintaler.ch) unter Bilderstrecken.

### Journal

#### Neue Bläserklasse für Erwachsene

**Rheineck** Ab Oktober werden die regionalen Musikvereine gemeinsam mit den Musikschulen wieder eine Erwachsenenbläserklasse anbieten. In den wöchentlichen Proben in Rheineck wird mit viel Spass musiziert. Fachlehrpersonen kümmern sich um die Details wie den richtigen Ansatz oder die Technik am Instrument. Anmeldungen sind ab sofort über die Musikschule Am Alten Rhein, Telefon 071 888 52 66, oder [musik18plus@msaar.ch](mailto:musik18plus@msaar.ch), möglich. Am Montag, 27. August, findet in Rheineck um 20 Uhr in der Aula im Schulhaus Neumüli ein Informationsabend statt. Gerne erteilt der Schulleiter unter 071 888 53 70 weitere Informationen. Weitere Details auf [www.musik18plus.msaar.ch](http://www.musik18plus.msaar.ch).

#### Sommerferien im A-Treff

**Heerbrugg** Während den Sommerferien (8. Juli bis 31. August) ist der A-Treff jeweils nur am Dienstag von 15 bis 17 Uhr für die Lebensmittelabgaben geöffnet.

## Therese Mathys ist neue Präsidentin

**Berneck** An der Hauptversammlung des Gewerbe- und Industrievereins kam es zu Wechseln im Vorstand. Die Leitung liegt neu in den Händen von Therese Mathys.

Kürzlich hat der Gewerbe- und Industrieverein Berneck zur Hauptversammlung in die «Maienhalde» geladen. Nach dem Apéro und dem Nachtessen eröffnete die Vizepräsidentin Therese Mathys die 131. Hauptversammlung des Vereins.

### Präsident und Beisitzer haben demissioniert

July Thurnheer als Präsident und Hansjörg Lässig als Beisitzer haben ihre Demission eingereicht. Neu wurde PeterENZler als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Therese Mathys übernimmt neu das Präsidium und die restlichen Vorstandsmitglieder stellten sich nochmals zur Wahl.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsidentin Therese Mathys, Kassier Diego Künzler, Aktuarin Ramona Gassmann, PeterENZler, Beisitzer, Edith Schlegel und Alex Lepuschitz, Revisoren. (pd)



Vorne: Ramona Gassmann und Therese Mathys; hinten: Diego Künzler, PeterENZler, Alex Lepuschitz; auf dem Bild fehlt Edith Schlegel. Bild: pd

### Journal

#### Treffpunkt für Alleinstehende

**Widnau** Der nächste Treffpunkt für Alleinstehende, organisiert vom Gemeinnützigen Frauenverein Widnau, findet am Donnerstag, 5. Juli, um 8.30 Uhr statt. Alle Mitglieder und am Verein interessierte Frauen und Männer sind zum Zmorge ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen.

#### Bibliothek: Geschichten für die Kleinen

**Widnau** Immer am ersten Mittwoch im Monat wird in der Bibliothek Widnau (Stoffel) eine Bilderbuch-Geschichte für die Kleinen erzählt. Heute Mittwoch, 4. Juli, ist es wieder einmal so weit. Alle, die gerne eine Geschichte hören, sind ganz herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

#### Ludothek: Zusätzliche Öffnungszeit

**Diepoldsau** Am kommenden Samstag, 7. Juli, ist die Ludothek Diepoldsau-Schmitter zusätzlich von 9 bis 11 Uhr geöffnet.